Miesbadener Tagbl

Ericeint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: burch ben Berton 50 Big. wonatlich, durch bie Boft 1 Mt. 60 Big. vierretjährtlich für beibe Ausgaben gufammen.

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. -

Mo. 438.

Begirte-Rernfprecher Ro. 52.

Montag, den 20. September.

Abend-Ausgabe.

Unfer faifer in Angarn.

Jum griedifd-türkifden Erieden.

D.B.H. Conftantinopel, 19. September. Der Braliminar-Friedenavertrag ift geftern gwijden ber Turfei und Griechenfand untergeichuet worben.

Dentfches Beich.

Das Glück des Schriftftellers.

Triablung von Et. Arugtoff.

Berfteht Ihr, was es beißt, mit feinem herzblute schreiben?
Bein, Lefer, wenn Ihr nie selde einem gerzblute schreiben gentlächt, eine Beibe eine geldrieben, seib Ihr wist nicht, was es heißen will, mit ben Menschen, die man schilbert, au leben, thren blummer und ihre Frenden zu thellen. Dier giebt es nichts Erbidieten mehr die Phantaste bermischt sich einer Berson, au gleicher Zeit Darfieller und Lefer in einer Berson, au gleicher Zeit Darfieller und Nuchaus

und Lefer in einer Person, au gleicher Zeit Darfteller und Aufganer. Frestlich wird nicht immer so geschrieben — ja, man nächte sagen, im seltensten Kalle. . . boch auf diese Weise entlieht das Weise. So spreiten nam in Momenten, wo das Bestähl Einen überwältigt, wo die Seele übergaellen möchte; schriebt man — wenn man nicht länger sowetzen sann! Seine kurze Ergablung "Das stowde Mädogen" war in timem solchen Augenblid entstanden — er hatte sie mit seinem Gegöniu geschrieben und über das Loos seiner un-abstallichen, verlossenen, zu Grunde gesenden Heidig geweite. Er stölte, daß es ihm gegläch, etwas Gutes, warm smpfundenes und Wirsfames zu schoffen. Die Gräcklung wurde gedruckt. Die Nummer des Journals war erschienen, man hatte lie gelesen. Hatte aber die Ergählung Ersolg gehabts datte sie Eutes gewirkt, eine Thrüne hervorgerusen, ein derz erweicht? 3a, wer das wöhstel Der Bestetrijt ist senes Slüdes

ern erweicht?
Io, wer bas wüßte! Der Belletrift ist jenes Gludes raubt, bas bem Dramatiker qu Theil wird. Diefer sieht, te bas Theater ibm Beifall klaticht, wie bas Publikum luchzt ober lacht. Er kostet feinen Erfolg in einem ehr

seelle wird. — Arnikel VI: Der Ariegszubund swilchen der Tarkei furchtsvollen, erschütternden Schweigen, in den begeisterten Jurusen, in dem undändigen Gelächter der Juschauer. Der Belletris sieht, hört und weiß saft nichts von seinem Ersolge. Wohl der in dernächte, Meinungen und Neusgerungen die zu ihm, doch sind das nur einzelne, undebeutenden Abrisse des Birdes, das der Dromatister vor Angen hat. Oft sehlen seldst liefen Ubrisse. – Gröne ihm der einzelne, undebeutenden Abrisse des Birdes das der Dromatister vor Angen hat. Oft sehlen seldst liefen und bas Honorar dösst einspfangen, die Sache ist im durch erschienen das Reitlere bleibt dem Berfalfer unbefannt. Allerdings — die Krisis. Auch diese hatte die mit dem Fersblut geschriebesse Erzählung geleien: "Ichwach, nichts Ganges, die Schreibwesse ist gerünstelt und gelucht, "Das blonde Madden" kann und wird keinen Einduch zu der die konte der Krisis. Der Artist das unsenden können." — Er las die Worte der Krisis. Es war die einzige Einmue, die von der Angenwelt her zu ihm drang und ihm die Wistung seiner Erzählung mitzische er katte aller der erzählung mitzische er katte der Artist.

ibeilte. der hatte über berselben geweint, er hatte gedacht und gehofft! Gine tiefe Riebergeschlogenseit übercom ibn. Gine centnerschwere Lost legte sich auf sein Serz. Er sant auf ein Rissen und bergrub sein Antlih hinein.

auf Grund von stellen der gewanten Ministerien. Gestater blied nur die rinselle Betötigung am Bassobiette unter Voraussetzung, das bem Sopha; das Herz mar ihm schwer, und schmerzliche Gedansen wählten in seinem Him. Warrum denn noch sowieden Ausgeschieden Ausgeschieden Ausgeschieden Ausgeschieden Ausgeschieden und seinem Ausgeschieden und seinem Ausgeschieden und seinem Ausgeschieden Ausgeschieden und seinem Ausgeschieden Ausgeschie

fich die fühlfche Gemeinde bereit erflärt, die Berpflegungskoften zu tragen, was Seitens des Erneindeborstandes lafort gugefichert wurde. Die Gemeinde und der Naddinerverdand wollen weiter an den Land-

Gottleb, baf wir keine Breuften find ! Diefe Meuferung

iterabel regiert wird.

* Aus den Jointeen. Der "Leichbangeiger" melbet: Um Juli und Längut de Jebeleim übwestefrifamischen Schuhzebet der Käte des Oranjessusses wieden Telein der Schuhzebet der Käte des Oranjessusses geinken Telein der Schuhzender deiterstelle Palammentliche hattgefunden, dei denen Truppe solande Bestatte abst. Um b. Juli, toht: eleiert Sexusia, Mitter Aufert. En. August, both: Sekondenteman de, Allied, Reiber Enert. Schwer berwandet: Sekondenteman de, Mitrod, Reiber Enert. Schwer berwandet: Sekondenteman de, Mitrod, Reiber Enert, Keiter Ammerstum, sowie ein notdoreuer.

Ansland.

* Gesterreich-Kingarn. Ja. Wien fand gestern die feierliche Erössung der 10. internationalen Konferenz der Eeftlich in den Konferenz der Gefellich in der Konferenz der Gegesteinung der Konferenz durch dem Entwerpräsellichen Gestenz der Gegesteinung der Konferenz der der Gestenz der Gegesteinung der Konferenz der im Aufleitung des Kallers der Konferenz der Gestenz der Konferenz der Gestenz der Konferenz der Gestenz der Gestenz der Konferenz der Gestenz der Konferenz der Gestenz der Gestenz der Konferenz der Gestenz der

de Derpenmannt baberen Jou als b balt, mes weringe be aggemmartige Joll beteng S plet.

– Schweben und Norwegen. Die Ehrengade bes Landes am den König, aus Anlah des Wijdrigen Regierungs-Judidams, deträgt 2,200,000 Kronza.

Annunanten. Ein ruffild-rumänisser konslist in beigetegl. Vertigte Z,200,000 Kronza.

Serielde enitand ledsjich bund den Werinde eines ruffilden Koplains, die der Gentlich entstand ledsjich und den Werinde eines nuffilden Koplains, untsieden.

Schriebe. Noch einer Weldung des "Secolo" aus Konstallunge in Gulino in Gulino

gu enteiten. God einer Meldung bes Secolo" aus Ron-fantinopel bat lich ber armenifde Moler Urna in bem Moment, ale er verhaftet werben follte, ins Meer geftargt, wo er

Ans finnft und feben.

* Chamiffe über bei Bereichung unferes Schiller-Benkmals. Der Botter Chamiffo ichreibt in feiner "Nelfe um bie Weit" am Betergebnig Solgenbet. Mit Monumenten, beien unm briligfeit beigelem ich vollstehnutig berfern follte, wird wie mit eiten Reforationen verfahren nie gefrieft. Die Monangoft-Southe wird bon einem Alfer ber Netwa auf bab

wird wie mit eiten Betrationen verschren nud gehreit. Die Romanssis-Sülle wird von einen Aller der Aleina auf das Romanssis-Sülle vierd von einen Aller der Aleina auf das Annahmer des Journals. Das Herz sie Laufchers pochte stürmisch. "Lies," suhr der Wann sont. Er hat mich gerettet, nich und Dich – uns alle Bertl D, wenn ich ihn vohr franzeit Wie seist beine Entrete D, wenn ich ihn vohr franzeit Wie seist beine Entrete V. vennt de ihn vohrer Rame ist!"

Er laufchte nicht länger, er vermochte es nicht. Er spraug vom Sopha hermiert mit bestig pochenbem, erleichterten Herzen, bohgeröchteten Kriegen, bohgeröchteten Kriegen, bedreckten Sprayen, bohgeröchteten Angen trot er zu seinem Schreibilch. War es dem Migen trot er zu seinem Schreibilch. War es dem Wistellichkeit? Wor es sein Haltig und Theänen in den Angen trot er zu seinem Schreibilch. Bar es dem Wistellichkeit? Wor es sein Haltigen kann kein, nein! Er halte ja seloß den Numen nennen hören, mit dem er seine Archiera unterzeichnet. So haite denn that ischift ich "Stonder Radum her kennten hören, dein burste seinen Aufer kennen Unde er seinen kanten der kennen film der kante das Kenorkti deinen Kante kann passen habt der kennen flaher. Was Stübschen sichen harte seinen auch bei, geben! Wos ware ein volleres reineres Elnet zu sinden hatte der handen geren. D, Gott! lind alles Diese haben fein acht. Sein hautert mich blet" rief plöglich Stamarosse. Schreiben bewirkt!

Wher der kritift?

"Bas schmmert mich blet" rief plöglich Stamarosse. "Sch finmert mich blet" rief plöglich Stamarosse. "Sch

Bin genuglam belöglich! Ich alles Diese haben seine der beitere Kritift?

"Bas schmmert mich blet" rief plöglich Stamarosse. "Sch

Bin genuglam belöglich! Sch sied verter haben Eunde so dienen Enhalt. Her faß er, in dere seinen Kritigen mit der er kandt in seinen Ungen, des in verse es Freudeuthränen, ein Ges

schen bes dimmerk, sein höchster Lohn!

ben Große? Mes ift uns Deutschen aber unter edler, über Alles theurer Friedrich Schiller?

*Die Blahrnehmung von Andress geltom wird von der Betreddurger Annye Essenie" aus allgemeinen Gehaden in Angeliei gegogen. Road einer Getereburger Topelog sproisels des Blatt, daß doch Antien Angeliei gegogen. Road einer Getereburger Topelog sproisels des Blatt, daß doch Antien Angeliei gegogen. Road einer Getereburger Topelog des gegogisch dos Blatt, daß doch Antien Angeliei gegogisch des Blatt in der Angeliei gegogisch der Getereburger Sterfielen des Kristidell, dies der Getereburger der Geterfielen der Angelieit gestellt der Getereburger der Geterfielen der Angelieit gestellt gestellt gestellt gegen. Der Begiet Grindel der Angelieit gestellt gestel

amiljanten übend verlyrechen.
Mor Jalbes Traddle Mutter Erde" murde am Swalloa im Dentlem Trodet" in Bertin in den erften brei Alten, beioders nach dem lyrig reisvollen yweiten Alt, ein ich eine Bertin der Staten, beioders nach dem lyrig reisvollen yweiten Alt, mit lebelfem Beigle angenommen. Die tradig auselingsweden Schollsaften verhiehten desgen. "Brütter Erde" ist hundelich zu fassen. Eine Kradt der der der in hundelich zu fassen, mit als er sie kindlich mieder gewinnen möchte, ihr es zu hat geworden. Seins Kradt ich gedrachen. Jum Auflendlich mieder gewinnen möchte, ihr es zu hat geworden. Beim Kradt ich gedrachen dem gestellt den hoftbattern in Koburg murde der anhalitige Kammenhere d. Peranteuen und Ludwig ab vor fernnann. Der blötzig Zairibaat war here v. Rechuselt.

o. Artousti. Frani n a. bie bremaifder Sangerin ber Mundener Der, ift bon Bellimt nach hanbarg eingagit worben. Go,000 Mt. Jafreseintommen follen ihr gerantiet worden fein.

Rasea gui hat fein großes humbenichet Zonwert "Echwermth", bos ihm für die Leoparde Feier in Anterna gegeben war, vollendet.

Ans Stadt und Jand.

Dies baben, D. September.

— Geschichtshalender. D. September. IVB., Sieg ber Brenhen bei Kniterstauters. 1819. Die Kartelbaber Beschiffe. 1820. dern. Wilsensen, Maler, Gilenach. 1833. John Kribart, Schriftlert und Verwegeber. Webb. 1923. Jaho Brümer. Oprachforther und Verwegeber. Ferlin. 1831. E. F. Javener, Dentbumestier, FR. 1836. Und Verwegeber. Der Verwegeber

- Berfonal-Madriditen, Derr Blarrer Weber in Rieber-laufen ift bom I. October er, ab jum 2. Piarrer in Berborn fe-nannt morben.

commente elleget ilder fein ber,

G. Sch. Refdem-Eheater. Dienflag geht der Derr
Andiferialdrefter um finden Wale in Scene. Am Blitmederfolgt sum eriem Rade bet Anfahrung bon "Leichte Rudollerie",
fomighe Operette den F. d. Euph, dam folgt als Beignes der underrodlighe Schwant. Komlenn zetrales". In der Operette bedützt in der Artik des Heumann der Operettentener Derr Terentelle dom Sandtheiter in Linde. Auf dem Beighes der nen den Sermann Schwanter den Schwand in der Depette From den Sermann Schwanternaun; Schwan Einder, mat georg um Beighes des Deren Registers Albain linger.

— Beifer Keitschrich-Inchmal. Der Gesammanschuft für den men der Kantiere Stehende Denkendel der Schwanding im Arthanis au einer Sitzung galammenteten, im für de Gin-aldungen in der Enthällungsfeir umd das Programm derichten endangen in der Enthällungsfeir und das Programm derichten und geschüftige Erschüfte. Eine den Des Freiersches unter-

labungen zu ber Enthältsmosfeler und das Programm berieben endhältige Vefeläßige zu fellen.

— Keiter von Gefanft, Simm dem O. Setztember under dem Vorig des Jerru Kermaltungskrichtsberfends Gehe Regelerungstab v. Reich ein zu Jerru kermaltungskrichtsberfend Gehe Regelerung der alb vie Leit führ an "Northen dem Frankung der fie de den und Derer de bie Kal. Verglerung der an der Ankung der Gerarben der und Derer Benative der ist der den und Derer Benative der der der der und Derer Benative der Gerarben bei Gehen der Gerarben der der Gerarb

Der Begirtaausichuft beidloß, Beweis barüber gu erh welchen Bedingungen Geigenheim bie ihm f. B. bei Beri welchen Bedingungen Geilenbeim die ihm i. 3. dei Vertheilung des Hinterlandundes angefallenen Grundlicke an dem Fistus abgetreten bat und welche Verpflickungen von dem Fistus dabe getreten bat und verlete Verpflickungen von dem Fistus dabe einer nommen worden kind. – An Oder la die in fie in fie der Fortflickungen von dem Verpflickungen dem Verpflickungen dem Verpflickungen der Verpflickungen der Verpflickungen der Verpflickungen der Verpflickungen der Verpflickungen der Verpflickungen dem Verpflickungen dem Verpflickungen dem Verpflickungen der Verpflickungen dem Verpflickungen der Verpflickung

an und beurthell ber befagten Begelfrat, bein er verpflichet ict, augerefrauen, beit der am Gelfas bemignendenen Bert verpflichet ict, augerefrauen, beit die nom Gielas bemignendene Mr. 28 Bi. durch Rompenlation gelügt fein dem Gemeine der Gescheiten der Gescheiten gelügt fein er Gemeine der Gescheiten der Gescheiten Betreiten der Gescheiten Betreiten der Gescheiten Betreiten der Gescheiten Betreiten der Gescheiten Behanden bei der Gescheiten Behanden bei der Gescheiten Behanden der Gescheiten Behanden betreiten Behanden bei der Gescheiten Behanden der Gescheiten Behanden Betreiten Behanden bei der Gescheiten Behanden bei der Gescheiten Behanden bei der Gescheiten Gescheiten Gescheiten. Der mit der Bescheiten der Gescheiten Behanden der Gescheiten Behanden der Gescheiten Gescheiten

mri de minist

er er, mer, mer

tie gu

ing ins

an erichen, fiell der Architag dem Archandkand aubeim, für die Anterdanns om Sauptänen im Webbandkandmen, Angefünden, für die Heifigung von Sündhünen nie eine Gelöhrensedmung zu erlössen.

— Mitelandishon-Leier. Der vierkundersschaft zur der verschaften der Gelöhrensedmung zu erlössen.

— Mitelandishon-Leier. Der vierkundersschaft zur der verschaft zur der der verschaft zur Kentellung der Irenassinung zur Einfeldung der Erichung des Erichungsen der der menglend zur Kentellung der Gennschundlichen Schandischen unterstängen der der von, die and in Wiedelaben unter der Stitung des Archandischen und einer der von, die and in Zeiselaben unter der Stitung des Archanders mitellung der freise Freise der der Vor, die and in Zeiselaben unter der Stitung des Archanders mitgelen Littleten der fiellichte, in necham die Hiltorischen Berinden der Archandischen und einer gebruche, die chie Alleboufin Berindischelen unter gebruchen der Gelöhne unterstehn und der Einstellung der Gelöhne unterschaften der Schandischen der Schandischen Gelühne unterschaften der Gelöhne und der Verlischen Gelühne und der wierhunderstührten Wieberteit dem Gelöhne der der Verlischen Gelöhne und der wierhundertstährten Wieberteit der der Verlischen der Gelöhne und der Wieberteitschen Gelöhne der Verlischen Gelöhne der Verlischen Gelöhne der der Verlischen Gelöhne der Verlischen Gelöhne der Anterdam der Gelöhne der Verlischen Gelöhne der Verlischen Gelöhne der Schandischen Gelöhne Gelöhne der Gelöhne der Gelöhne Gelöhne der Gelöhne der Gelöhne Gelöhne der Gelöhne Gelöhne Gelöhne Gelöhnen Gelöh

Chordie übernommen.

Allgemeines Anteresse bietet, mie überhaust immer seit brem Beichen, die Alliomoten-dinkslichtung des Herhaust immer seit brem Beichen, die Alliomoten-dinkslichtung des Hern 28. An pro e. Zaumestrobe 22. Alliosidentilis giebt es ein neues Brogromun; das seigte besteht ans slagtoden ensichenden Mummera. Zenoz-Solo as. Seitadella", gelungen von Herrn Opernstagen wom Drighael Hierbert (1994), Der Allesson von Drighael Hierbert (1994), Der Allesson von Dernstagen wom Drighael Hierbert (1994), Der Herelder (1994), Der Hingen einen "Anderen, Durch er Hingen einen "Anderen, und "Borende Aggen". Rich bergeiten Dieter (1994), der des bei Beingessphanvenass mit siene prodikteller anschieder von Hohertdimengen, Wola (Damien), Hortugal, Erbertsteg, Angestung und Durch. Es keben im Edngar 28 Automaten 1994, und ein Beluch ist nur zu empfellen.

Die Gemaide-Buktion in ben Rupperiden Gemaibe-

Comiton au berenstaltenben Segel-Regatt betheitigen.
Die fivaelitifiden Gerbffeieringe beginnen am Ar, nub
29. September mit bem Reinharbesfeit bei 6058, Johred. Der hödigt
jabilde Frierba, dos Berisdumposfeit, fall auf ben 6. October.
Alls Ernie und Derhö-Zamiffel mird auf 1. nub 12. October des
Laubhittenfeit gefeiert, besten Schluft am 18. October, ift. Life leiges der defen Frie wird am 10. October die Gelehesfrende
begangen,

- Eremben-Berliehr. Bugang in ber berfloffenen Woche nach ber täglichen Lifte bed "Babe-Blatt" 1802 Berfonen.

- Auton-Perlede. Jugong in der verficifienen Siede nach der stätigten Die Auton-Perlede. Jugong in der verficifienen Siede nach der stätigten Lück de Boderflach" 1808 Berlouen.

* Wiesdaden, D., September. Seine Mojchild der König der Kanten der Kanten

Infanterie-Regiment Mr. SS, Greinus, Bachimefter am Bahfemeilter-Affpirent bom Dragoner-Beginnen Freihere b. Mantteiffel Mbeinildes) Ar. 5. Boeffier, felhweide um Jahlmefter-Affpirent bon ber Unteroffigierichte in Biebrich, Saade barth, Bachtmefter Biptont bom Dularmefteginnent Sönig humbert bon Jalien (1. Deffiders) Ar. 18, Bieber, Buddemmacher vom 1. Refinnischen Jufinitzeie Reginnent Ar. 37, Bofmeilder Jufinitzeie figute in Biebrich.

iquite in Biebrid.

p Saiterfiein, in Gebtenber. Durch Deren Ih Godifer and Wreing bon einem unbefannten Freunde Schiefteins and Bischaben Deren Wäggemeifer Leich bie do 00 Mt. übergeben. Dies Cannue ift aur Hille für die etwagelischen Schweftern und zur Salfe für die Kleinfinder- fante für des Kleinfinders fante Edwechten und zur Salfe für die Kleinfinders

jaule bestimmt.

an Kreizunach. 18. September. In miferem Bade treffen innure nach neue Galle ein, trohden die Solson in wenigen Tagen vorüber üf; die heutige Kimmer der Fremdentijte weit 78% fremde invocatione unt; es sind dies eins 300 mehr als 1890. Ausger der Hilbert bestichten Regerung dat nus and die drechtliche Standerseiteung den Ban der eleftris dere Wohn zwichen Bingen und dies gruttungt; die Arbeiten beginnen in aller Klinge.

A Ratan, 30. September. Koleinsgegel: Bormittags 3 m 16 cm gegen 3 m 18 cm am gestrigen Vormittag.

Ans Badern und Sommerfeifden.

Lehte Hadprichten.

Siefel. Der Betrime im ynd 6 Bertundette. Die fpanischen Gefangenen der Haudung. 20. Erptember. Die spanischen Gefangenen der Garuffen vom Sichtoria de los Tumos, 229 an der Hall, wurden im Ferledig gefeit. Die Freimiligen wurden er ich off ist. Allouteubers, 20. Erptember. Der Konnred gereimigte ohne Widerspruch den Friehendertrop. De bericht allgemeine Frende. Developmbliegen Dereit.

Derlin, 20. September. In bem Majeläts-Beleidigungsprozes gegin den Kristensen Lickfarch in der Kenissennin nord den Kristensen Lickfarch in der Kenissennin nord den Kristensen Lickfarch in der Kenissensen von der Kristensen. Den einem schweren Unfall wurde der Verrauge des Liniques Deinnich derrichten Konnitten auf der Kristen nach Semuermart, dem Guie des Scingen, detrossen. Wie des Krogelis aus Krist mehret, find die debem Anticher des Prinzen, neckspe das Verlöhmige Sciänts lanten, iswere verleit. — König Reinell des dem Anticher Verlähmen der Verlähmen den Lieft der der Verlähmen dier Verlähmen der Verlähmen der Verlähmen der Verlähmen fleicher, wonach der internitzte Entland Burrad im Serteben flege. — Au einem Briste aus Schiftenst au einem Heigen Freund kleift der Verlähmen der Verlähmen der Verlähmen der Kristenstage in der Verlähmen d

gondon, 20. September. Anläglich ber Beriheuerung aller Ledensmittel in Irland hat der gestern versammelt gewesen Rath der itlandischen Kational-Föberation folgenden Beigdieft geschit-"Angesichts der großen Koth, welche unseren Lande broorlieb", bitten wir die Gerren Dilton und Dartington, die Bitglieber des Barlaments des Unterdantes, zur fofortigen Halfe anzurufen."

Sudapeft, 20. September. Mrend, ber mit bem Romen bes Erzbergags Frang Ferbiand Mißbennd tried, ift ber als ein Se dus inder er poliseitin modbefannt. Sein Botraid ift im Ber-brechendbum der biefigen Bolief entholten. Urund, der hier 1894 gum erften Mal auftanchte, ih ein gefährtider Indultrietiter, ber megen verschiebener Bertigereten ban den Brerrifoliten Beboirer. wegen verlogiebente Betringereien von von vertringigen Bevorden, Begieff in Eras, gelucht wurde und wiederholt vorbestraft war. Die Geschäuszuge Arcuds sollen denen des Erzberzogs fünschend ihnlich fein. ("Frausf. Ig.")

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Den Empfang der Neuheiten in

Damen-u.Kinder-Confection

für Herbst und Winter

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

eyer-Schi



lang fich eines anderen Kaffee-Surropats bediente ten Berjuch mit dem Bleidren Alchen Cichorten-Siefe dowon feinem Kaffee gunächt erft 'mal nur wie von dem dishere demigten Surrogat, da Fabrifat weil reine, beste Sichorie — gang befor Landt und Farbe ift; was für die Confum bendei gesagt, eine nicht unwesentliche Erspa

Nachdem ich von meiner Lehrthätigkeit am Fuchs'schen Conservatorium zurück-getreten bin, werde ich, gestützt auf meine 16-jährig, padagogischen Erfahrungen, im Herbst 1898 ein

Wiesbadener Geigen-Schule (Methode Professor Joachim), verbunden mit Clavier-Unterricht, Kammer-musikspiel, Theorie etc. etc., errichten.

Bis zur Eröffnung meines Instituts er-ille ich nach wie vor

Privat-Unterricht

für Anfänger u. Vorgeschrittene im höheren Geigensplel, verbunden mit Clavier-Unterricht, Kammermusiksplel, Theorie etc. etc. Kurse für Anfänger (2 Schüler in einer Stunde) für ein Dritteljahr 30 Mk., Schüler der Mittelstufe 40 Mk., Vorgeschrittene 50 Mk. für ein Dritteljahr. Hospitanten für Kammermusikspiel per Trimester 10 Mk.—Vortrags-Abende.—
Anmeldungen nehme ich schriftlich oder

Anmeldungen nehme ich schriftlich oder in meiner Sprechstunde, täglich von 12 bis 1 Uhr, in meiner Wohnung Moritzstr. 38, Ecke der Albrechtstrasse, entgegen. 12100

Arth. Michaelis,

Concertmeister, Schüler des Herrn Professor Joachim u. der Königl. Hochschule für Musik in Berlin

prusipien nicht geführt. Lebensmittel-Configuntelfald, Firma C. F. W. Schwanste Chwalbacherftraße 49, gegenüber der Emfers 11. Platterfix. Xelevhon Ro. 414.

Mein Zahn-Atelier

Emferstraße 2, Pt.

Paul Rehm.

onservatorium für Musik

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872)
Rheinstrasse 54.

Direction: Albert Fachs und Emil Kühns. Vom October ab unterrichtet wieder im Clavierspiel

Herr Prof.

Franz Mannstaedt,

Königlicher Kapellmeister.

Anmeldungen für diese Stunden werden entgegengenommen im Büreau des Instituts, Rheinstrasse 54, in der Zeit von 9-12 und 2-6 Uhr tägl., ausg. Sonntags, weselbst jede nähere Auskvant ertheilt wird.

Victor'sche Franen-Schule Wiesbaden,

Taunusftraße 18. Salteftelle ber Strafen- und Bierbebahn. Aeltefte und größte Frauen-Fachicule Raffaus. Gegründet 1870?

Beginn der nenen Aurje: Montag, 4. October.

Gebiegene Ausdildung in allen für Saus und Beruf nötisgen und minichenkverthen Sandarbeiten, im Feichten nun Walen und im Kunkgewerbe. Seminar gur Andrecktung ihr die Kaatische Sandarbeitiss-Ehrertinnen Befung und gur Ausdildung von Fachschullehrertunen. Berufsungige Ausdildung und Aunfigewerbe (Ausbergeichnen, Aunftüllere, beroraitre Wolfert u.).

Penflouat für Ausdwärtige, Broßpette, sowie schriftliche ober mindliche Ausdunkt durch die Borfiederin, fell. Julie Vietor, ober den Untergeschneten.

Horis Vietor.

L. Schwenck Mühlgasse 9.

Jagdwesten

für Herren und Knaben Gute dauerhafte Qualitäten Grosse Auswahl — Billige Preise L. Schwenck, Wiesbaden Mühigasse 9. Tel

Befraget Euren Arzt! Dr. med. Theinhardt's

lygiama.

Frühstück,

Stärkungsmittel für Gesunde und Leidende. In den Apolieken und beseren Drogerien vorrähig. General - Depot in Wiesbaden: C. Acker Nachf.



Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur Nachricht, dass ich mein seit einer langen Beihe von Jahren bestehendes Cigarren- und Drechsler-Geschäft von Langgasse 8 nach meinem Hause

Langgasse 33, vis-à-vis dem Hotel Adler,

Hochachtungsvoll Carl Hassler.

12112

Mo. 438. Abend-Ausgabe.

Montag, den 20. September.

45. Jahrgang. 1897.

Bas den ränfevoliken demagogiiden Ilmtrieben (1819) unten ninmer gefungen nöre, das friedlich und gemäßigte builder Bolt in allen feinen Eisemerten und Ziefen aufgaregen und ge erbiltere, das habete Bie, fo den die erbei de Scheb bet den ingagen ührne des Schels ausgariffen, glüdlich zu Etande gebracht.

(Radbrud berboten.)

Meer und Beide.

Gine Ergablung von ben norbfriefifden Jufeln bon Georg Vormann.

on deven Permann.

Alls er sich unwendete, sah er, daß der Arnold mit seiner Geselssiche bereils seinen alten Nah auf Deck wieder eingenommen hatte. Der dampter wor bereits über Eutgedommen hatte. Der dampter wor bereits über Eutgedommen hatte. Der dampter wor bereits über Eutgedommen hatte. Der dampter word bereits über Eutgedom knacht nud der Seine kan Ber der das Kord-Weer. Uktich hielt es seit an der Zeit, dem Bespield der Anderen zu solgen und sein Wittagsmahl zu nehmen.

Es heisten nur noch wenige Bersonen in dem Salon, gerade genug, um sich in dem eleganten Naume behaglich zu sighten. Wichter kan Uktich der Semann in den Einn zwos war es nur, daß of pumpahihid an ihm wirter Altrich sichtierte gedansenvoll sein Glos Seberry aus. Jeht glaubte er zu haben, was er sichte.

Der so ganz ausgeprägte germanische Typus der Personilösseit, verbunden mit einer vollendeten Männlichseit und Schönseit sichte ihm zu einem Bergleich aus dem alten odit, den fichte ihm zu einem Bergleich aus dem alten dichten Gott, den sich sichte ihm und den Bedotter liebten und den sie doch und vor vollichten Schos. Er muste an Baldur deuten, den lichten bermochten.

Das Schilf machte Wister Newenungen: der Rühn fam

hielt aus. Da sam um die Ede der blonde Seemann und passirte ben schmalen Gang. Bei dem bort sigenden Reisenden mußte er sich vorüberdrücken. Das geschah in der rücksisdenstellen Art und mit den streundlichen, bedauernden Worten: "Schlechtes Better, bern, besonders de Muntrit einer Retse." Ulrich erwiderte in gleicher Welse, und der Andere entsternte sich in entgegengeseigter Richtung. Bald darauf trat ein Junge don der Schiffsbeitenung au Ulrich heran und hielt ihm ein sonderses Etwas entgegen, in dem der Vinnenländer einen Theil serminfeke Velleidung dei schlechten Witterundspektallnissen bermusteke.

gewissen. Aber von dem Jungen war inches zu seyen, ebenso wenig wei von den. Arnobe und feiner Sescalikati.
Es regnete immersort. Jeder beellte sich, als er wieder festen Boden unter den Füßen hatte, mit seinen Holligen seinen zu sommen.
"Wo ist die Silsa Emista?" fragte der Reissen den einen Fischen in ein Annetier zu sommen.
"Wim Falm," erwiderte diese und stampste bedächtig vorm.
Sie gingen um dos Konversationshaus herum und durchstenzten ein Theil des "Unterlandes", um zu der großen Terppe zu gelangen, die sends mit dem "Odeclande" verdindet. Ultrich biede neugierig rechts und links. Da sah er in einem Seitenzähöhen, deh zu eussern, den jungen Seemann siehen, der sich arientiend umblickte. Wer als sich Ultrich sin zuwenden wollte, schien den kinder gestunden zu haben, was er suchte. Sine This flang und der Frende war in einem niedrigen Dausse berschwunden. Trohdem hatte litrich das berusigende Gestähl, daß er nun doch nach Gelegenheit zu einem Dauf sinden wollte.
Mit seinem Annerse wer er zustsehn und in dem Mit seinem Anter Moure schulet war er beim mit der Mit seinem Lant sinden wirte. Mit seinem Quartier war er zufrieben und in bem nen, aber sauberen Ranme schnell eingerichtet. Das

"Bas foll ich damit?" fragte er den Jungen.
"Das ist gut dei dem Keiter," erwiderte dieser.
"Das ist est dem Keiter," erwiderte dieser.
"Bas ist es denny fragte der Gelehrte amissiet.
"Ein Delmantel," sautet die prompte Antwort.
"Und von fchicht Dich?"
"Der Rapitan!"
Ultich nahm die steise Hille und kroch mit Hilfe des Jungen hienen, der sich, nach Anstichtung seines Auftrages, schwied entrenne. Als der Juniafdielbende nun aber, gedorgen wie in einem Fatterale, über die außerordentliche Fitzione des deschäftigten Fihrers der außerordentliche Fitzione des deschäftigten Fihrers der gehrte kannen ihm doch Jveisel. Es gehörte seine Beschichte dagu, um sich zu erwichert, sich miter eines Zod Sassigaieren so berücksicht zu seinen Antwicken fich miter eines Zod Sassigaieren so berücksicht zu seinen Apptika getreten von. Wohrt der des Vollegliches überhaupt von seinem exponiten sit Vollegliches hinnus. Das war undenktar, das war unseinen? Saus war eines der letten am Falm, und bei seiner hoche gesegnen, freien Lage hatte es die schönste Ausklat auf das Unterland, die davor ankernde Marine der Fischer, die Innerland, die durch denen schwaften von der Insel getrennt ist, und über das Alles hinaus den Blid aufs weite Meer.

Bon einem Spaziergang, den Ulrich dann unternahm, um seinem Spaziergang, den Ulrich dann unternahm, um seinem Spaziergang, den Ulrich dann unternahm, um feinem Orientiungsgesüff zu genügen, sam er nach andersthalb Stunden deim. Er war seinem Triebe trot Regen und Wind gefolgt und hatte son psichtigkenstig "Artossel". Sein Shuhvert war von einer diken Kruste des aufgeweichten vothen Thon und Kregescholens der Inselüberzogen, und er war trot des Schirmes gründlich durchaßi.

Icht halte er das Bedürsliß, sich troden zu machen.

Durchnaßt.

Zeit hatte er das Bedürfniß, fich troden zu machen.
Als diefer Roliwendigfeit genügt war, rückte er fich noch dies und jenes Möbel bequemer und sehte fich dann, um zu lesen, dem offenen Fenster gegenüber, denn die Luft

warm.
Bald sah er ins Buch, bald sah er auf bas, anch bet bem triben Wetter anziehende Wild; in das Buch immter seltener nur der anziehende Wild; in das Buch immter seltener und weniger, benn mas um ihn stand, durste er nur furze Zeit geniehen, und er hatte die Ferien nicht zum Studium bestimmt.
Dagogen wandten sich seinen Geantlen alsbald dem Handscha zu, in dem er seinen Freund, den Seemann, hatte verschwinden sehen. Er vernuntsete ihn nun dei den Seinen, er malte sich die Freude des Wiederschens nach so langer Arennung aus. Denn nach Fernsein von den Lieden der dentete, wuste der junge Professor hesonders gut, da er seit Jahr und Lag mit einem bewarn, shästigen Madden aus guter Femilie versch von, die er dalt heimyussien gedachte, und nach der ihn wohl seht eine kleine Sehnsicht beschild.

beschilch.
Mber seine Gebanken entwidelten sich weiter. Nach weinigen Wochen flang die Thur des kleinen hanses wieder. Der Seemann ging, bon den Seinen begleitet, zum Strande hindd, und dem Boot, das ihn entsätzte, folgten ihrdneube Rugen und winkende Hougen wie wieden her wiede Wechte flanzen und Gehen, Freude und Schwerz — der weige Wechte in unferem Dassen!
Und dann wieder eines Tages trat der Posstoe in das fleine Hous und brackte einen Brief aus weiter, weiter Freue. Wolf tamen sie Alle zusammen wie sonst, um zu hören, was der Soss und brackte zeschrieben, der plosific wurden sie fill, benn der Brief fann nicht von ihm, sondern von einem deutsche Benn der Achtsche und tenen, freuden Weckhell. Der, von dem man Anchtschen rechte, sonnte nicht mehr foreiben, er war nicht mehr unter den Lebenden. Er war ungefommen in einem der furchtbaren Stürme der Tropen.

Aropen.

Und unwöllfürlich sach Illrich vergleichend über die Lebensbah so manches Befreundeten und Befannten, die auch seinen gum Abschluß gefommen war. Da sach er manche junge, räftige Kraft frühzeitig gefahrt, ebe sie das Jiel fipres Setrebens erreicht hatte. Aber er bachte an Alte, mit Ehren Uberhäufte, mit Gibern Gegengete, die fich mühfelig bis aus Ende höchster Togs gedelgept hatten, nachem huen nach und nach jede Freude des Baseins verblaßt war.

und nach jede gettiet des Lugeins betruggt war.
Reint 3ft benn ber wirflich jo beflagenswerth, ber in einer Sinnbe, wo ber Abgrund all feine Schreden auf ihn loszulassen icheine Schless und Körpters um fein Dasein ringt und muthe voll kämpfend untergeht?

Ulrich fonnte es in biefem Augenblid nicht finden, ob-gleich die See unbeimlich gewag braugen lag, und heftige Boen immer neue Wolfensade über fie hinjagten, die ihren Inhalt über Land und Wasser schulter.

Altisraelitische Cultusgemeinde Wiesbaden.

In unserer Synagoge, Friedrichstrasse 25, sind für die hohen Feierlage **Damen- und Herrenplätze** an hier weilende Fremde abzugeben. Auskunft ertheilt der Castellan. F 408

Wiesbaden, 8. September 1897.

Der Vorstand.

R eethoven - Conservatorium 48. Friedrichstrasse 48.

Clavier und Theorie: Herr Kapellmeister H. G. Gerhard, Frau Adele Gerhard. Violine: Herr Walter Mundry, Königl. Kammermusiker.

Gesang: Herr Musik-Dir. Carl Hallwachs, vom Königl. Theater.

Anmeldungen zu den am 20. bis 26. September beginnenden Unterrichts-Kursen werden Friedrich-strasse 48 von 11—1 und von 2—5 entgegengenommen. Alles Nähere bessgen die Prospecte. 12048

Hans Georg Gerhard. Gepftudte und Sallabfet, fowie Zwetfden, friich vom

Institut Ridder,

unter Protektorat Ihrer Majeftät der Kaiferin Friedrich, Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Deginn bed Wintersemeliers am 1. October. Kurie für einfache und feiners Jandarbeit, Mafchinenähen, Wäfcheunchurben, Schneidern, Vutz, Kochen, Plätten, Lunchflicherei und Lunchhandarbeiten in allen einicht. Techniku. Classe für Zeichnen, Malen, Edzerschnitt, Brennen, Schniken, Porzellanmalen z. z. Sprach- und Gerbildungschurfe in allen Ködern, einschl. Literatur und Kunstgeschichte. Allgemeine Pädagogik für die reifere weißt. Jugend. Durfe für einschie und doppelte Suchführung. Die Köcher fün mit Mowoodl in Schreekurfen. 18 Stunden wöchentl, zu ermäßigten Breifen zu be zu.

Mie Sider sind von der Angelen geschieden und der bei der Bertien gu be 'n. Ausbildung für die kaatl. Haubenkeitelerertungen. Prüfung; daran anschliebend Ausbildung zur Industrie-und hanswirthschaftlichen fehrerin. Für füchtige biedebzigs. Schülerinnen Bermittlung von Stellen. Auskunft mündlich und durch Prospecte, sowie Anmeldung icherzeit bei der Bosspebrigs. Schülerinnen Bermittlung von Stellen. Auskunft mündlich und durch Prospecte, sowie Anmeldung icherzeit bei der Bosspebrigs.

Den Herren Ginjährig-Freiwilligen,

Exercier-, Reit- und Bug-Stiefeln

nach Maat, unter Garantie für vorfdriftemafige Jagon u. guten Sig beitens empfohlen. Streng reelle Preife, folibe Sanbarbeit

Heinrich Dorn, Kirdhause 6, Givis und Mittärschuhmacher. 11748 Großed Lager in Sporen. 11748 Sühnerangen 160 F. Kinkl., geyr. Deil-ilfe, Arcokraße 6, Maleitige Einerkennungen 1 1062



Linoleum

in allen Qualitäten, am Stück u. in abgepassten Teppichen, empfiehlt billigst 11176

Wilhelm Gerhardt. 3. Mauritiusstrasse 3

Fernsprecher No. 539. Mue Tabegirer und Botfter-Arbeiten billigft. 1076t Gearg Stemmler, Abelhaibftraße 54, hinterh.

Amilidje Anjeigen *

Bekanntmachnug, betreffend öffentliche Ambfung von Kindern aus imfeirten Ballern ber 1897.
Die Ambfung von Kindern aus dublern, in welchen Fälle von Masiern, Schulternitis, Scharlad, flekkupfins, rolenartige Entständung, Croup, Kenchhulten geherricht haben, findet für dieses Jahr und gwar:

gr:
für Erftimpflinge
Montag, den 27. September er.,
für Wiederinnpflinge

fit Wiederimpflinge Dienflag, den 28. Ceptember er., Im Impfield des Rathhanies, Jimmer Vo. 16, flatt. Die geinnyten Kinder ind zur Wode nach der Jumpfung zur Brülung des Erfolges im Jumpfu fol vorzuitelten. Wiedenden, den 16. Ceptember 1897. Königliche BolizeisDirection. In Verir.: Sohn. Wedingungen

für die Aufnahme eines Anticheus der Stadt Wiesbaden von 328,400 Mr. zu flädtigen Acubanien. Rächten der Bezirfa-Kupifang durch Beichtig vom 3. Juni 1896 die Genedunjung auf Alphadme der in dem damschaltsplane der Stadt Wiesbaden für des Wirthsfaftischer 1898/97 vorgefehrent Anteihe von 283,600 Mr. erheilt dat, werden hierfür folgende Be-dingungen feitgeiegt.

1. Die Antiehe foll zum 1. October d. Js. aufgenommen und vorder zur Jeichung aufgeleit werden. Ber den Fall der Urberzeichung behalt sich der Wagistrat die Berthellung vor.

4. Die Aufgede und die Aufgahlung der Schaldschie erfolgt zum Remborethe.

5. Die Schuldschie werben auf den Rauem der Darleiher ausgeschit und Einem erdeit werben.

Golde Schonen find von den Betheiligten unter Borlage der betreffenden Schuldschiede dem Rogsfirtat auguschen, der die Kormerlung der Echilopien in dem Stommbelte und Controllude verauleit.

6. Die in Auswahle dem Rogsfirtats derbeileinden Ausselmen flets in Betwahrung des Bogsfirtats derbleiben werben ausselnem flets in Betwahrung des Bogsfirtats derbleibenden Stammbelte ausgetreunt und enthalten.

a) die laufende Rummer des Stammbeltes,

b) den Ramen des Darleibers,

c) den Betrag des Darleibers,

d) das Datum der Giugahlung des dargeliedenen Capitals.

Sie werden von dem Lörenburgermeilter der beifen gefellichen Stellbertrefer und einem meilteren Mitgliede des Magiftrats unter Weilbertrefer und einem meilteren Mitgliede des Magiftrats unter Weilbrückung des Stadtsfiegels unterzeichnet.

Roe der Aushändigung der Schuldscheine erfolgt deren Giuttang in ein von dem Globerhofene zu füberades Gentrelbuch.

Der erfolgte Gintrag wird unter Beilingung der Detreifenden Munumer des Gettrelbuchs von dem Stadtsfiegen der die halb der Geren Protein Geren Stoten der Gilbertrefer der in den Glober ihm zu der Geren Kroll und erfen Eliober fehn Jahre.

3. Die Bertsting der Anleiber richt unt der und ein halb der der Alleiber genen der Geführen der Geschlich gener Geren der Geschlich gener der Geschlich gener der Geschliche den des urfprüngenigen, der in dem Stammbelte und der Stadtschlich gener Geschliche gener der Geschliche einer Stagtschlie gere Gindbling ein Berteilung der Geschlich gener Geschliche einer Leinburgen und der Geschliche gener Geschliche gener Geschliche gener Geschliche gener der Geschliche den der Geschliche gener Geschliche gener Geschliche gener Geschliche geschlichen ausgester der des Geschlichen gener der Geschliche der Geschliche gener Geschliche geschlichen der Geschliche geschlichen der Geschliche geschlichen der Geschliche geschlichen

Auf Grund der borstebenden Bedingungen follen gemöß gistratsbefcschusses vom 2. 1. W. 826,000 W.C. gur Zeichnung gelegt werden.

Stadtbanamt, Abth. für Dochban.
Berdingung.
Die für dem Reuban ber Boridule an ber Dranienstraße
erforberlichen Bonarbeiten

Die sür dem Neuban der Borichuse an der Oranienstraße
noch ersorderlichen Banardeiten.

1. Andssüderung der Berputze. Aungere und Aussicherung
2. Andssüderung der Berputze. Aungere und Aussicherung
2. Andssüderung der Berputze. Andschaften und einer Gements
der Generation (2003 il.),
3. Andssüderung der Terrasso-Habbedden und einer Gements
der Gelichtung der Eckscarbeiten (2003 il.),
4. Andssüderung der Eckscarbeiten (2003 il.),
5. Andssüderung der Eckscarbeiten (2003 il.),
5. Andssüderung der Eckscarbeiten (2003 il.),
6. Andssüderung der Andssüderung der Instituten der Andssüderung der Andssüderung weben.
Aleidnungen und Berbingungsmitztlagen konnen vöhrend ber
Bormitiogsedessinfination im Nordbaude, Hämmer Ro. 41, einstituten,
gelehn, aber auch von der eine Andssüderung der Engelehnen Wieder
Andssüderung der Angsöder im Gegenwart eines erfehrentere Wieder
fleitsinden wird, bei der unterzeichneten Eisele eingenreichen.

2003 - Der Ecksüderung der Angsüderung der Eiselbaumenstere.

Ander Schaften der Andersüderung der Eiselbaumenstere.

Ander Schaften der Andersüderung der Eiselbaumenstere.

Ander Schaften der Eckschaften Eisele eingenreichen Beiter
fleite Eröffinder aus der einer Eiselerung der Eiselbaumenstere.

Ander Schaften der Eckschaften Eiselerung der Erschaften eines Wieder
fleite Eröffinder aus der eine Eiselerung der Erschaften eine Erschafte

Steedbaden, den in September 1807.

Stadtbauautt, Abtheilung für Hochbau.

Berdingung.

Die Herftellung einer Lödhauteilter. Genymer.

Die Herftellung einer Lödhaltbelages – eine 120 gm – im Brittischaftsbe der Soche und Badehautes zum Schücken bof (Kosa I) und die Erneuerung des Kaals um Ochigeren austriches der Horffaren und Verlagen und die Steedbautsgeberteilung und der Aufgeben der Aufgeben Berdingungsunreriogen feinen während der Kormitiogsdienklichen und der Aufgeben der auch von der Horffaren und Verlagen und der auch von der der horffaren und der Auffchrift II. A. 35

Lood. . . find die Horffaren Greitag, 24. September 1897, Wormitiogs 10 liber, zu nelcher Heit die Eröffung der Kormitiogs 10 liber, zu nelcher Heit die Eröffung der Kormitiogs in Gegenwart eine erichieuwer Victer flatischen wird, der Steichabern Stelle einzureichen Stelle einzureichen Stelle einzureichen Steichabern, den 18. September 1897.

Der Stadtbaumeister. Genzurer.

Aohlenlieferuna.

Die Lieferung von 500 Ctr. la gem. Anhrfohlen franco über die Stadtwaage an die Martiffreige
und desgl. 400 Ctr. an die Berglirche soll vergeben
werben. Offetten mit genauer Angade der Zeichen und
des Stickgehaltes sind unter der Anfickrift "Kohlenlieferung" die zum 21. d. Mr., 12 Uhr, verschossen
an den Untergeichneten einzureichen.
P410
Wiesbaden, den 17. September 1897.
Der Gesammstirchenvorstand. Vickel.

Michtamtliche Anzeigen

Deutsch-italienische Kunst-Gesang-Schule.

Unterzeichneter, langjähr. erfahr. Opernsänger und Ges.-Lehrer, übernimmt die gewissenhafte u. praktische

Ausbildung für die Oper,

sowie für Concert- und Salon-Gesang.
Stimmentwicklung u. Klangbildung, die Basis jeder grossen und daruernden Ges.-Carrière, nach der naturgemässen, in mehrjähr. Stud. in Italien erlangten Methodo der ber. attitalien. Schule.

Neuanmeldungen werden tägl. von 2-4 entgegen-

Wiesbaden, Adolphsallee 3, 2. Eduard Saal, Gesangsprofessor.

NB. Besonders fehlerhafte oder falsch gebildete Stimmen werden, bevor ich sie zum Unterricht annehme, von nun an phonographisch aufgenommen und die betr. Walsen auf-gehoben. Auf diese Weise kann sich Jeder von den oft über-raschenden Erfolgen meines Unterrichts, selbst bei solchen schwer zu bildenden Stimmen, nach einem gew. Zeitraum

Von heute ab in stets frischer Sendung:

Geräucherte Gänsebrust, | Bismarckhäringe, geräucherten Lachs, S geräucherten Aal, geräucherte Flundern, Belieatesshäringe Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten,

Rollmöpse, Aal in Gelée, Krabben, in Wein-, Tomaten-, Senf-, Bouillon- und Mixed-Pickles-Sauce,

grobkörnigen Astrachaner, ganz mild, Ural-Caviar, wenig gesalzen, 99

Elb-Caviar

J. W. Roth Nachf.,

Delicatessen-Mandlung, 4. Grosse Burgstrasse 4.

Ein Sofrafd und Universitäts Profesor und finst Aerste begutachteten wie eine eine von Gericht neine überraschende Erfündung gegen vorzeitige Schwäckel Broschiere mit diesen Gutachten und ses Gerichtburtbeil franco für 60 Pfg. Marten.

per Es erimir nichts Echnickel F424

Paul Eanson, Civic zugenieur, Köln a. Nb.

Grand - Restaurant Wiesbaden.

Kirchgasse 20, vis-à-vis d. Mauritiusplatz. Eröffnet seit Samstag, 18. ds. Mts.

Goldene Medaille

Goldene Medaille

II. Internationale pharmacentische Ausstellung

Prag 1596.

21 potheter Gebrüder Leder's balfamilde Erds
nuffölseife, unibertroffen in ihrer ansgeseichneten

Birtung geger ranhe, pröbe Janut, beteicht fie ben
gartelten Zeint, å 30 %1 mb å Badtet (4 Etid) 1 20.

Br. L. Me'rioguster's aromat. Kronengeift (Unintessena Aban de Cologno), ein dinherft ichnes Barfling,
blett gur Griffichung ber Redutsgrifter und par Einrichung
ber Rerben; å Hacon 1 25 Mart mo 76 %1.

Br. L. Me'rioguster's Architetwurzet- Saaret gur

Editting und Berleitung ber Royfe und Burthaare,
feinle gur Befeitigung ber Goyfe mb Burthaare,
feinle gur Befeitigung Detto ber obigen Engelithälen
befinder fich für Wiesbaden in der Drogerie Moedung.
Zunnusftraße 25.

la Nusskohlengries,

aus Nusskohlen ausgesiebt, offerirt so lange Vorrath reicht zu Mk. 13.50 per 20 Centner frei ans Haus. 10769

Max Clouth, Moritzstrasse 23.

Allgemeine Renten-Austalt

3n Stuttgart. Gegründet 1833. Reorga Reorganifirt 1855.

Lebens-, Renten- und Capitalversiderungs-Gesellschaft

auf Gegenseitigfeit, unter Aufficht ber Agl. 2Burtt. Staatsregierung. Mice Gewinn tommt anöfchlieftlich ben Mitgliebern ber Mufalt zu gut. Berficherungsftand a. 42 Taufend Bolicen.

Rabere Ansfnuft, Brofpecte und Antragsformulare foftenfrei bei ben Bertretern: General = Agentur Barmftadt:

General = Agentur Darmstadt:
August Berbenich, Balbin. 20, 1;
in Wiesbaben: Emil Kundt, Kausmann;
Camberg: Josef Birkenbihl jr., Spenglermeiste; Hospicim i. T.: Jos. Ad. Jakobi;
Hodhenburg: Jean Breiter, Kestauratur;
Hospicim: Louis Schneider, Bushinderneiste;
Rasian: Chr. Kreussler II., Glafemeister;
Rasian: Chr. Kreussler II., Glafemeister;
Rasian: Chr. Kreussler II., Glafemeister;
Resterbeitge: Wilh Schweizhöfer, Erchreibeitger; Wilh Schweizhöfer, Geschendt,
Scheinemeister; Ridesheim: Frz. Baumann,
Krower; Eliviste: Erwin Kremer, Kausm.;
T. Goarshausen: Jacob Nocher, Schumadermeister; Brandad a. Rhein: Heinr.
Esnu, Kausmann; Oberlahustein: August
Müller, Kausmann. (Stg. 4 3000) F 105

Bratifd für Gefdente aller Urt fin arbeiten. Material ju benfelben ift in iconibe raße 14, 1.

Wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um mit meinem grossen Lager bis 1. Januar zu räumen, verkaufe jetzt schon Neuheiten der Saison:

Jaquetts in allen Farben und Formen, Ia Qual., von Mk. 12 an. Capes in Tuch, Feder, Plusch, Pelz und Seidenplusch bedeutend unter Preis.

Krimmer-Kragen von Mk. 8 .- an; früher Mk. 18 .-. Abend-Mäntel von Mk. 12.— an.

Costumes, reine Wolle, in allen Farben von Mk. 18.- an.

Regen-Mäntel und Golf-Capes zu jedem annehmbaren Preis.

Noch vorräthige Blousen und Morgenröcke besonders billig. Gebr. Reifenberg Nachf., Webergasse 8.

Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49,

beehren sich den Empfang der

erbst und euheiten für

in hervorragend schöner Auswahl ergebenst anzuzeigen.

Unterröcke in aparten Ausführungen am Lager.

Mehl= und Brod=Breise.

Albgade nur an Telbfi-Confumenten. Weizenmehl, feinste Kuchennehl, pro Bfund 16 Bf. Borichord, bestes Mallerbrod, pro Laib 28 Bf. Britabrod,

Belhord, 39 Bebord, 39 Lebensmittelkonfumtofald, Hirna C. F. W. Schwanke, Edwalbacheritrake 49, gegnüber, her Gmier, n. Ott.

Bu ben gelefenften und verbreiteiften Blattern ber öftlichen Brobingen gehört bas in Bofen zweimal täglich

"Posener Tageblatt"

nannien Zeit antrilt und die auf acht die neim Wontare berechnet in.
Das Absonnement beträgt viertelistrlich det allen Postanspallen f. 25 Mr., für die Stadt Posten 4.00 Mr.
Kausseulen und Judiviselien üt des Kodene Lageblait" nientbederlich, weil dopfelte faminitige verdorbeitelen Und mit der Verdorbeitelen Wie feberbeitelen Eindungstellen der debordlichen Einstellen der eine Angeblaite Aufgeblaiten und der eine Verleitere und Aufgerst wierksames Interionospanse entwielt sich des "Kodener Lageblaite" die Archientingsgeher beträgt für die fleine Zeile mir 20 Pseunige.
Probonummern verschelt auf Bunsch scherzeit politiet Die Geschäftissielle des "Posteuer Lageblait".
Lie Geschäftissielle des "Posteuer Lageblait".

.. Zunna Hünnunel.66

Möbelmagazin Wilh. Schwenck, Tanunsftraße 40.

Empfehle größte Answahl von ben einfachten bis zu den hocheleganteiten compt. Ginrichftungen als anch einzelner Abbel in jeder Ginfe und holgart. 9775 Billigste Preise. Garantie für folide Arbeit.

Serren-Ainjuge werden unter Carantle nach Mah angeferthat.
Sofen 3.50 Mt., Urdereicher 9 Mt., Wode gewende de Mt., fawie
gett. Aleider get. u. ropa. bei U. Aleidere, Geren-Schiefter,
Louifenfte. 6, Sch., nahr Michelm. Neichb. Kufter-Collect. 11279

Tapezier-Arbeit icht gart wird red und wögle

Tapezier-Arbeit icht Art wird red und wögle

PRAMIERT

Gesichtsmassage gegen Renralgie und Gesichtöfalten.
Ida Poulsen,
Wilhelmftraße 12, Gartenhaus 2.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendblich Beritungen Erfankteilf das berühmte Wert: BDe. Bertau's Beldsis bewahrung So. mid. Buf 27 Hobid. Beris 3 Mf. Ede es Schr. der an den Folgen solcher Leibet. Tanifende verdankten deunfelben ihre Wicherbers fleilung. Zu bezichen durch des Bertags Magagin in Seipzig, Freumartt 34, sonie durch jede Buchhandlung. Coftitue werben witter Garantie billigit angefertigt Kirchgaffe 35, L

rillant-Gasglühlicht: "Nei

Apparate und Glühkörper



Johanna Radhoff.

Webergasse 12, Webergasse 12, Special - Geschäft

für Morsetts und Jupons.

empfiehlt grosse Auswahl in allen Neuheiten der Saison. Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend

der weltberühmten, mit den höchsten Preisen ausgezeichneter

Marke P. N.,

von welcher auch das ärztlich empfohlene, sehr bequem und tadellos sitzende Reform-Korsett "Frauenwohl" führe.

Täglich frischer Apfelmoft.

Aufgabe meines Geschäftslokals am 30. September!

Um eine Auction zu vermeiden, verkaufe ich SAURTHRALICIE DAMICH - A CICCISTO TO - ich führe diesen Artikel nicht weiter zu jedem nur eben annehmbaren Preis!!!

Jeden Samstag: Reste und Roben knappen Maasses (1-6 Meter), welche sich während des Ausverkaufs in grosser Menge angesammelt haben, so lange Vorrath reicht,

per Meter 60 Pf.

Auf alle anderen Artikel meines Waarenlagers gewähre ich bis Schluss des Monats einen Rabatt von 15%



25. Langgasse 25.



Geschäfts-Empfehlung?

Einem geehrten Publikum, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, dass ich Sonntag, den 19. September 1897, im Hause Taunusstrasse 43 ein

Wein-Restaurant

eröffne.

Indem nur ausgezeichnete reine Weine erster Firmen führe und durch die in langjähriger Thätigkeit als Küchenchef in gröserren Häusern gesammelten Kenntnisse bin ich in der Lage, dem mich beehrenden Publikum durch vorzügliche Speisen und Getränke bei 2037 civilen Preisen in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

12037

Hochachtungsvoll

Josef Brambach, Taunusstrasse 43.

Rafe=Preise.

Bollfetter niedertheinischer Weidetäse ber Pfd. 58 Pf.

"Gouda Kase Gangen Kugeln " ?2 "
Coweiger Kase bei gangen Kugeln " ?5 "
Extra prima ächter Ammenthater Kase " 88 "
Ka Linde, Kase, Albentwaare, " 48 "
Lebensmittel-Consumedal der Firma C. F. W. nelewannteChwalkscherkt. 49, genuber der Emiere u. Blatterftraße.

Aclephon 414.

Medicinal-Brogerio 39 Sanitage Santan 3, Krankenstabe Different der Kirchgasse.

Billigste Bezugsquelle sämmtlicher Artikel

Wöchnerinnen. Alle Mährmittel für Kinder.

Schönere Wäsche.

Neue Wäsche-Mangeln

sur Benutzung aufgestellt Mellmundstrasse 56, Westendstrasse 19, Eifis.

Brant-Musstattungen

in Mobeln und Betten empfichtt 20. Nolb Wwe., Louifenftrage 24, Bart.

Abonnements-Ginladung

auf bas am 1. October 1897 beginnenbe vierte Bierteljahr bes

Caffeler Tageblatt und Anzeiger

Dasfelbe ift bie altefte und verbreitetste ber in Caffet erfceinenden Zeitungen u. wird mit ber fonntöglichen Beilage "Die Plauderftube" herausgegeben, ein burch

geliefert. Amant und Balteracerser untengentig Das Abonnement für Lusdudris beirögt 3 Mart 50 H. pre Vierteilade und find die Keftellungen bei den nächtgelegenen Boftaufalten zu bewirfen. "Eafleier Ange-blatt und Anzelger" die größer Beredmet. Bei größeren Anfitzigen oder Wiederholungen entperdender Nachatt. Dad "Caffeler Tageblatt n. Anzeiger" wird täglich früh mit den ersten Bosten verfandt.

Caffel, im September 1807.

Die Gefcafteftelle Des "Caffeler Cageblatt und Anzeiger".

Tafel=Obst.

Alepfel, Birnen preiswerth gn verlaufen 11380

hofgut Geisberg. Riechten Briefafe p. Bio. Mt. 1.—, 08. 80 Bt. Lauterbacher Raschen St. 9 Bf., 10 St. 80 Bt. Liechten Schweigerfafe p. Bio. 1.—, b. 10 Bib. 90 Bf. Limburger Rafe gong p. 30b. 82 Bf. Sollander, Edamer und Kränterfafe. 11905 J. Schaab, Grabenftrage 3.

10 Bf. Sochfeines neues 10 Bf. Sauerfraut. Frankfrt. Bürftchen,

täglich friich, pr. Stück 17 Bf. 11991 Neue Erbsen, Linsen, Bohnen. F. A. Dienstbach. Rheinstraße 87.

Markt-Berichte Ex

Preife für Naturalien und andere gebens-bedürfniffe ju Picebaden vom 12. die 18. September 1897.

	Paris Preis	B. T. Santa	Preis Preis.		
I. Erndtmarkt.	ASMA	To 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ASAS		
Dafer p. 100 St.	14 60 13	Gin Sohn	140 1 -		
Etroh 100 .	4.68 4 -	Gin Gubn	1.80 1 40		
Om . 100	6.60 5.20		1 50 1 20		
II Bichmarft.	医胃胃肠	Gin Dale			
Ochien:		Mal p. St.	3-2-		
L. Qual. p. 50 R.	70 - 68 -	Stedit	3 - 1 60		
II 50 .	66 - 64 -	Badilidje	-60-10		
Riihe:		IV. Birod u. Mehf.			
L Qual. p. 50	66 - 61 -	Schwarzbrob:			
11 50 .	60 - 58 -	Langbrob p. 0,0 R.	-15 -13		
Schweine . b.	126 119	2.	-54-44		
Ralber	1 65 1 46	Rundbrod . O,s St.	- 14 - 14		
Dammel	1 28 1 -	. 2.	-46-40		
III. Pictualien.	To be to be	Beigbrob:	0 0		
Butter p. 8.	2 40 2 20	a. 1 Bafferwed	- 3 - 3		
Gier p. 25 Gt.	2 - 135	b. 1 Madbröbden .	- 3 - 3		
Danbtate _ 100 _	8-7-	RBeizenmehl:	85 - 33 50		
Fabritfale 100	6- 11-	No. 0 . p. 100 St.	80 - 30 00		
Entartoffeln 100 st.	6-450	1 100 .	83 - 31 50 81 - 29 50		
Rattoffeln p. St.		11 100	01 -60 00		
Bwiebeln		No. 0 . p. 100 R.	25 50 25 -		
Bwiebeln . p. 50 St.	5- 450	1 . 100 st.	28 50 28 -		
Blumentohl p. Gt.	- 6 - 8	v. Rielfd.	200		
Ropficial	- 12 - 8	Dafenfleifd:			
Gurfen	50 - 20	bon ber Reule p. R.	159 144		
Gr. Bohnen p. R.	1 SO 1 40	Bandfleifch	1 86 1 28		
Grine Erbien	-10 - 8	Ruhe o. Rindil.	186 132		
ggirfing	-7-6	Schweineffeifch	140 140		
Beigfrant	250 2		150 130		
Rothfront . p. R.	- 15 - 12	Dammelfleifch	1 40 1 20		
Glelbe Rüben	- 16 - 14	Schafflelich	1 1 1 -		
Beife Riben	- 14 - 12	Dorrffeifch	1 60 1 60		
Robirabi, oberth.	- 16 - 15	Solberfieifch	1 40 1 40		
Mönnich Robl	- 16 - 14	Schinten	2 - 184		
Grbbeeren		Spect (gerand).)	1 84 1 80		
Dimbecren		Schwemeichmals .	1 40 1 20		
Seibelbeeren		Mierenfett	1 - - 50		
Breigelbeeren	-50 -40	Schwartenmagen:			
Trauben	1-40	frijd)	2-160		
Mepfel	-50 -12	gerandert	2-180		
Birnen	-50 - 12	Bratwarft	180 160		
Bweifchen	-20 - 14	Fleifchwurft	1 60 1 40		
Gine Gans	6.00 6	Ceber- n. Wintwurft: friich p. R.	- 90 - 96		
Gine Ginte	280 250	d lind b. rc	2- 190		
Gine Eanbe	1 - 100 - 150	gerändert	1 4-1 130		
Blesbaden, ben 18. September 1897.					
Das Merife Mmt. Behrung.					

Viehhof-Bericht

Bich- gattung	Es waren aufs getrieben Stild	Qual.	Breife per			- bi		Cinmertung.
Odfen . Aufe Schweine Kilber . Hannel . Herfel	77 130 594 411 185 323 56aben, 5	IL IL	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht Stüd	64 58 1 1	1940		1111888	

Städtifce Chladthaus-Berwaltung.

Alleater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 20 Sept., Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements - Concert. Abonnements - Concert.

Concert des Wiesbadener Musikrereina, unter Leitung des Kgl.

Kammermusikrer Hern C. Biech. Meister.

1. La pére de la victoire, Marsch. L. Gannd.

2. Ouverture rur Oper, Rebusadneza* G. Verdi.

3. a) Menuett à la reine B. Lully.

b) Gavotte der Kaiserin P. Hertel.

4. Paraphrase über Lortring's Liedt E war ine köstliche Zeit Ab. Strauss.

5. Zigeunerbaren-Quadrille Ab. Krauss.

6. Kröunugmursch a. d. Oper Der Prophet* G. Koyerbeer, Kurz und Erbaulich, humerist. Polpourri

6. Sophien-Galopp C. Heh. Meister.

Abends 8 Ubr:

Abonnements-Concert.

Concert des Wiesbadener Musikvereins, unter Leitung des Kgl
Kammermusikern Herra C. Hiels. Melster.

1. Armeemasik No. 123.

2. Ouverture zu "Diehter und Bauer" Fr. Suppé.

3. Ein Künstlerfest, Walner Klein.

4. Cavatiné aus der Oper "La Tradita" Ed. Strauss.

5. Beitelstudent-Quadrille Ed. Strauss.

6. Kriegsmarsch aus der Oper "Ricuti" R. Wagner.

7. Berliner Melodien-Potpourri Thiele-Büelmer.

8. Wir woll'n nach Seckbach gell'n! humorist.

Marsch-Polka (neu) C. Heh. Meister.

Fahrplan

der in Wiesbaden mindenden Eisenbahnen. Sommer 1897.

Die Schnellenge sind fott gedruckt - P bedeutst: Eabspost					
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wlesbaden.			
810 641+ 632 P 700 931 815 100+ 1030 1100 1130 (20190 P 100+ 220 145 120+ 417 664+ 602 646 702 P 742+ 045 619+ 100P 1022 1002+ 1022 144 + Nor 104 Kartol. * Nice Some u. Feiertage.	Wiesbaden- Frankfurt (Tangabahahof)	other desp 745 Bib set 9 Gir 1000 1173 11679 12144 100 137 prop 202 2369 428 4 522 602 642 7411 743 844 948 † You Karlel. † You Karlel. * Nur Houn- u. Fulertage.			
all 714 goot get get 1011 1115 + 1160 116 215 + 218 240 2 487 540 720 P 1021 + 1122 † Bis Rudesheim * Nur Bonn, u. Feierlags Bis Assmannsburen u. Bonn, u. Feierlags	Wicebaden- Cobjens (Rheinbahnhof)	625 627 640 P 1030 1 143 1234 1237 21 430 622 735 925			
277 Box Ses 1760 See h See	Wiedershausen- Limburg (Hess. Ludwigsh.)	547 1622 b 724 429 b 477 629			
705 P 900* 1100 210 P 210 + 430 622 + 715* 5 721 P 1015* * Bis LSchwallonda. * B. Chausedelana Sonn- u. Faierings, Mittwocks u. Sameings. * Bis Zellhaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbech- Diez-Limburg (Bleisbahof)	chi. eta 1012 P 1220 3432 452 P 664 + chi. + thi + shi P 11225 • Von La-Schwalbach. † Von Chansochaus nur Sonn-u. Psiertaga, Mit- weshs u. Samstaga § Von La-Schwalbach nur Sonn- und Fuiertags.			
000 + 637 277 948 947 943 221 1217 1148 1217 1247 117 147 217 247 247 247 477 477 247 241 241 712 721 747 248 241 241 712 721 747 248 241 241 712 712 717 248 241 241 712 712 712 248 241 241 712 712 712 248 241 241 712 712 712 712 712 712 712 712 712 71	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich die swinden Westades (Banotte) a. Biebrich and ungekeht ver- kehrunket Raph	COLOR OF CALL AND SER HE HE CONTROL OF THE SER AND SER HE SER AND SER			

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe — Walkmühle. Es verkehrt alle 8 Minnton ein Wagen in joder Bichtung. Electrische Strassensam Bannete — nia munice Es verkehrt alle 8 Minuten ein Wagen in joder Richtung. Ab Pahnhoffe: Erster Wagen 815 früh. Leitzter Wagen 822 Abends Ab Walkmühle: Erster Wagen 815 früh. Leitzter Wagen 822 Abends

Die Pferde-Bahn

(Bahnhôfe — Kirchgasse — Langgasse — Tannasstrasse) verkehrt soo Borgass 52 bis Abesde Edi und umgekehrt von Ungene 52 sin Abesde Shin die Wagras dolgen sich in Zwischransmon von 6 Minuten in jeder hichtung.

Eamilien-Radyridyten

Don Bertobungen, Beirathen, Geburten und Todes-fallen wolle man dem "Zagblati" fofort durch Boftfarte

Unseige machen, fofen Errähmung berieben unter vorfueinder Mubrit geminden wird. Bofter neichen dahred nicht.

Aus ben Wiedebadeure Civilfiandorraftern.
Erberen. 11. Sept.: bem Rongiber Johann Manurer. Z., Emilie.
12. Sept.: bem Zoglöbner Jacob Chronife. S., Milous Christian; bem Zoglöbner Jacob Chronife. S., Milous Christian; bem Zoglöbner Johanne Johanne der Leitenstein der Schammen bestimmt. 21. Sept.: bem Schumben der Leitenstein der Schamben.

e. T., Luis Franzisch Joephus: bem Schrieber greichten Gerfarb Chronife.

Edmelber Gerharb Chron. Wilbedmine Meuny; bem Bernebaum e. T., Chilaboth Leon: Wilbedmine Meuny; bem Bernebaum e. T., Chilaboth Chronifer Christian Chronifer.

Edmelber Gerharb Chron. Bildedmine Meuny; bem Schrieben Chronifer Schumber.

E., Chron. Schumben Schumben Schumberte Schumber.

Erinität Wilster e. S., Johnstof Bronz, 13. Sept.: bem Schölers gebnisch Schumber Schumber.

Legen Leiter der Schumber Schumber.

Legen Leiter der Schumber Schumber Schumber.

Legen und Luise Anderen Schumber Schumber.

Legen und Luise Schumber.

Legen Leiter Schumber.

Legen Leiter Schumber.

Legen Legen und Luise Anderen Schumber.

Legen und Luise der Schumber.

Legen Leiter Schumber.

Legen Legen und Luise Roch der Schlumber.

Legen und Luise der Schumber.

Legen Legen und Luise Schumber.

Legen Legen und Luise Schumber.

Legen und Luise Schumber.

Legen Legen und Luise Schumber.

Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen.

Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen.

Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen.

Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen.

Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen Legen.

Legen Legen

in einfacher wie feiner Ausführung fereigt die L. Schellenberg'sche Hol-Ruchdruckerti Camptale: Languase ay, Erdgruchus

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 438. Abend-Ansgabe.

Ket.

Kgl

ngs.

Montag, den 20. September.

45. Jahrgang. 1897.

maide-Auci

Mittwoch, den 22. September 1897, und die folgenden Tage,

Vormittags 11 Uhr beginnend.

wird wegen bevorstehender baulicher Vergrösserungen in den Gemälde-Salons

eine grosse Sammlung werthvoller Gemälde öffentlich meistbietend versteigert.

Es befinden sich darunter Werke von Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hünten, C. Mücke, L. Fay, Gregor von Bochmann, Heinrich Hartung, A. Rasmussen, H. Böhmer, A. Normann, H. Ochmicher, Fritz Ebel, Carl Jutz, C. Röder, Fritz Lange, F. W. Schreiner, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, Ernst Meissner, Prof. Ritter F. Vesin, Paul Wagner, F. v. Venne, A. Kanfmann, A. Bredow, A. Sieger, Prof. J. Wopfner, R. Aloff, Prof. E. Zampichi, Prof. P. de Tommasi, K. Wagner, E. Oberhausen, Jean Bernard, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m.

und Kinder:

hlet-Apparate,

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Ferdinand Küpper.

Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen, E. H. Dienflag, den 22. Ceptember 1897, Abends 81's ubr, im Changelifden Bereinbhaufe:

Außerorbentliche General-Berfammlung. Angesordnungs 1. Mödnberung des Statuts (Erhöhung des Krantengeldes n.);
2. Milaemeines. F356

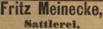
2. Allgemeines. Um recht gablreiches Erscheinen ber fimmfäbigen Mitgl Der Borftand.

Sermanentdauerbrennern eingerichtet, öchlien I. erungen genfigen. Ette en ebenfalls mit diefer Einrichtung gu prichtet. 10061

C. Ehnes,

Granfenftrafe 17.

Frantenftrage 20.



36. Webergasse 36, gegenüber der Stadt Frankfurt. Empfehle meine selbstverfertigt.

erscheint von October an im

Chef - Redacteur: Dr. jur. Hugo Russak. Feuilleton-Redacteur: Axel Delmar.

Abonnements-Preis: Mark 4,75 pro Quartal.

(No. 983 des Postzeitungs-Catalogs.)

Wochnerinnen:

Mk. 1.80 bis 5,-

Kranke:

Für

hpumpen, hte Kreuznacher lutterlauge, uznacher Salz, usfurter Salz, undschwämme.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



(188/a) F F 118

Belgische Authracitkohlen

Bonne Espérance, Herstal.

Diefe Roble, ber beften englifden Anthrocittoble gleich, bitbet ein vorzügliches Beigmaterial fur Danerbrandofen.

halbiette rußfreie Rußtohlen, Korn I n. II für Zalom und 3immerbrand, jowie affe anberen Sotten Bettfoblen aus direttem Bejug ab Boche. Cammitige anderen Brennmaterialien in nur In Qualitat.

Preistiften gerne gu Dienften.

Th. Schweissguth,

Naschmitte Teigseif OTH

Lorbeerbänme,

Herbst und Winter

Damen-Kleider-Stoffen, Flanellen, Morgenrock-Stoffen etc., Confections-Stoffen für Capes, Jaquetts, Mäntel,

- Herren- und Knaben-Anzug- und Ueberzieher-Stoffen.

Standard, Grosse Burgstrasse 7. Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren.

신원인의 선원인 선원인 선원인원의 선원인의 선원인의 선원인의 선원인의

Morgen Dienstag, Radym. 3 Uhr:

Groke Shuhwaaren= Berfteigerung

im Caale "Bu ben brei Ronigen", Martiftrage 26, Sth. Bart.

Schröder, Gerichtsvollzieher. Lette u. größte Obst-Berfteigerung.

Morgen Dienstag, ben 21. September er., Radmittags 3 Uhr ansangend, verfleigere ich im Auftrage bes herm Chr. Thon in Clarenthal bas Tafel- und Wirthschaftsobst von

150 vollhäugenden Bänmen (Mepfel und Birnen) F 257

öffentlich meifibietenb gegen Boargablung. Bufammenfunft Clarenthal.

> Willia. Haldez, Anctionator n. Tagator.

Gemischte Manuelade per Pfd. 35 Pf., bei 5 Pfd. 32 Pf. Conditorei Christ-Brenner. Webergane 3, noben dem Nasauer Hof.

Fite. Süßrahm: Tafelbutter Bospadt. v. neits 9 Bib. zu Wt. 10.30 versende frco. Na a. Kitcin, Cyrlinfir, 21.

Hin e. Z.

6 Pl. Frische Rickensoffenschundpfe, del 10 21. S Pl.
40 "Eardinen pr. Plb. 40 Pl., pr. Cris. S Pl.
Wit. 1.60.
Frische Bufflinge S u. 10 Pl., Bismarchaftling.
J. Schandb. Gradenflusse S u. Wedersche EleGranete Dangestag iv. Schänflus, Goldin im Aussichnitt

Für die Feiertage

empfehle alle Arten prima

Geffügel zu den billigsten Markt-Preisen.

Frankfurt. R. Spatz, ialo: Börsenstr. 1. Börnestrasse 50. 3634. Telephon 3634.

1.50. Kilo-Büchse Bernstein-Glanzlack, Ia,

Getragene Aleider, Schuhwert 2c.

Dochflätte 31 und Gde Micheleberg.

Nächsten Mittwoch, Vormittags 12 Uhr,

No. 4

12136

Preis 10 Pf. 3 Druck und Verlag von Franz Bossong.

Für Schuhmacher!

Bertige Coufte aller Art in feinber Unvinhrung ju billigften Bertien. Magarbeit innerhalb 6 Stunden bei

Joh. Blomer, Edificiabrit,

Gin transp. Dampf : Apparet (". Lir. Spiefins für ein vollft. Dampfod), auch jum Selvstampfen, wegen Abreife b. ju vert. Nah, im Lagbi, Bertag. f2128

"Berliner Börsen-Zeitung"

"Berliner Börsen-Zeitung", Berlin W., Bronenstrasse 37.

Barquet-Böden

w. gereinigt u. gewichn. 18. B.C. usmann. Schreiner, Langgaffe 88,

Damen-Costiime werben unter Garantie fur eleganten Gip und feinfte Ausführung zu billigen Breifen angefertigt.

A. Dommershausen. Ricola8ftrafe 30, Part.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Preise von S ME.
Priedreitsitrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Stoutigließ Zheater.

Uspugeben ein ulchtel 2. Barquet, Errie s. Borth, firohe 23. Bart., Comboir.

Bas Landhaus Möhringstrasse 2 mit je 4 Zimmern, Bad, Kacha, Balk, in der Etage ist per sofort für 2000 MK, anderweitig zu vermiehen. P. G. Mieke, Louisenstrasse 17. 5625

Laden mit Wohnung,

für Coloniatwaaren Gefdaft eingerichtet, ift per fofot fpater gu bermietben. Offerten unter L. M. 225 poftag Wohnungen von 7 und

8 Manmen, Die hochelegant ausgeftattet werben, Renban Cde Raifer-Friedrich-Ring und An der Ringfirde, schonfte, Lage der Stadt (prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, Neroberg, Platte re.) auf 1. October 3n vermiethen. Nah, An der Ringfirche 1, Bart. 5743

Herrschaftliche Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hoch-elegant ausgestattet. An der Ring-kreiche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder später zu vermiethen.

Granfenfir. 24, 2 L. ich mobl. ... m. ob. o. Stoft fof. 3. 0

Gefucht

beyn. 41 Mt. 15 Pf. gelandt. Beitere Goden, namenting Gele, erbiten

Oldeimraft Weyer.

Gelennachweis Hranenerberth, Roberfraße 41, 1, Zahweiker Theele, sincht f. dieg. Rödeimen f. dier und austwarfe, füchtige Alleimadden, erfahee aufseine F. dier und austwarfe, füchtige Alleimadden, einfahe haufen middenn.

Serforen um Samtog, 12. Sept., von Happool die Kuifer Denfande i Ungalsengen meilbernach. Abyas Schickerkt. 12, Z.

G. goldenes Armivand d. d. Belein. Schickerk. Schickerkt. 12, Sept., bis z. Gnierfraße derf. G. Beloin. Sung. Gmierfraße derf. G. Gmierfraße derf. G. Schickerten Greichte der Gelein der Gel

herzlichen Dant für alle Theilnahme bon nach und fern bei bem hinfcheiben meines fleben Mannes, unferes Baters und Grofvafers,

Christian Ferger. Die frauernden ginterbliebenen.

Dankfagung.

Far bie wielen Beweise freundlicher Theil-nahme, bie und bei bem hinicheiben unferes num in Gott rubenden Pflegedaters und vater-lichen Freundes, bes herrn Rentners

Budolph Ganzenmüller,

gu Theil wurden, befanders Denen, die ihm bie lette Efre erwiefen haben, fagen wir berglichen Dant.

gelene Schufter. Anna garber, geb. Schufter. Pfarrer garber.

Hofgut Geisberg.

Geh. Medicinal-Rath Dr. Oscar Schwarz, Coln. empfiehlt seises College Med. Wechenschrift" die ungekochte Ziegenmilch für Känder.

Ziegenmileh ist in ihrem chemischen Verhalten der Frauen- und Kultmilch sehr

Ziegenmilch hat einen grösseren Fettgehalt als Hubmitch. Es wird Ziegenmilch für Säuglinge sich mehr empfehlen als Huhmitch. Ferner

Ziccemmilch

Zicce